

# Digitale Selbstbestimmung / Souveränität beim Kanton Thurgau

Marco Weber

Ressortleiter Datamanagement, Amt für Informatik, Kanton Thurgau

# Souveräne Anwendungsfälle umsetzen

## GESETZ

### Rechtliche Vorgaben

- Datenschutzgesetz
- Archivgesetz
- Once-only-Prinzip
- Datenstrategie 2026–2030  
(Verabschiedung in Vorbereitung)

## Bundesrat

### Leitprinzipien Digitale Souveränität Schweiz

- Souveränität
- Interoperabilität
- Wiederverwendbarkeit
- offene Standards

## PRAXIS

### Anwendung

Was Hyperscaler-Stacks für Fachanwendungen heute fertig liefern, setzen wir auf einem souveränen Stack um.

**Die Frage ist nicht ob, sondern wie wir es pragmatisch lösen.**

# Nicht abstrakt, passiert jetzt

SCHWEIZ

## Bund prüft

**Reduktion der Microsoft-  
Abhängigkeit**

Datensicherheit und strategische Handlungsfähigkeit als Begründung. Ein klares Signal aus Bern.

FRANKREICH

## Migration

**auf Linux in der Verwaltung**

Französische Behörden migrieren systematisch, um die Abhängigkeit von US-Software zu verringern.

VMWARE /  
BROADCOM

## +300%

**Preiserhöhung nach  
Übernahme**

Broadcom übernahm VMware 2023 für 69 Mrd. USD. Kurz danach: massive Preisaufschläge. Die Kunden hatten zwei Optionen – zahlen oder migrieren.

**Welche unserer Systeme sind einem solchen Risiko ausgesetzt und haben wir einen Plan?**

# Lock-in ≠ Abhängigkeit

*„Abhängigkeit ist nicht der Feind. Lock-in ist es.“*

Ein Satz, der unsere Praxis prägt.

## ABHÄNGIGKEIT

### ...lässt sich managen

- Verträge, Exit-Optionen, Multi-Vendor-Strategie
- Wartung und Support sind ausschreibbar
- Wechselfähigkeit bleibt erhalten

## LOCK-IN

### ...nimmt uns die Wahl

- proprietäre Formate, geschlossene APIs
- Lizenzbedingungen, Datenstandort
- der Wechsel kostet mehr als das Bleiben

# Was meinen wir mit Digitaler Souveränität?

01

## Kontrolle über Daten

Wir wissen, wo unsere Daten gespeichert und verarbeitet werden, und können das jederzeit nachvollziehen.

02

## Eigenständige Technologie

Wir können Komponenten und Systeme selbst entwickeln, verändern, ergänzen und ersetzen.

03

## Entscheidung über Zugriff

Wir bestimmen, wer auf unsere Daten zugreift, und ziehen diese Entscheidung jederzeit zurück.

Quellen: Bundesrat-Bericht Z'graggen 11/2025 und BFH-Studie Stürmer 6/2024

**Souveränität ist eine Architekturentscheidung**

# Schritt für Schritt

N I C H T

## Der grosse Wurf.

- Mehrjähriges Transformationsprogramm
- Detaillierte Vorab-Governance
- Visionsbilder ohne Realitätsbezug
- „Wenn alle Regeln stehen, fangen wir an.“

S O N D E R N

## Schritt für Schritt.

- Konkrete Geschäftsfälle als Treiber
- Minimal Viable Governance, gerade genug für den nächsten Schritt
- Plattform und Regelwerk wachsen mit der Erfahrung
- Jeder Schritt muss für sich Wert liefern

**Souveränität entsteht durch kontinuierliches Tun**

# Der Bund geht voran

## BUNDESARCHITEKTUR

### OSS als Vorgabe

Der Bund verpflichtet die Bundesverwaltung gemäss Art. 9 EMBAG, eigene Software als Open Source zu veröffentlichen.

*bk.admin.ch · Bundesarchitektur*

## KONKRETES BEISPIEL

### Bundes Trustbroker (BTB)

Der Bund entwickelt selbst Open-Source-Komponenten und stellt sie der Verwaltung zur Verfügung, z.B. den trustbroker.swiss als zentralen eIAM-Baustein.

*Teil der eIAM-Lösung des Bundes*

## WAS WIR LERNEN

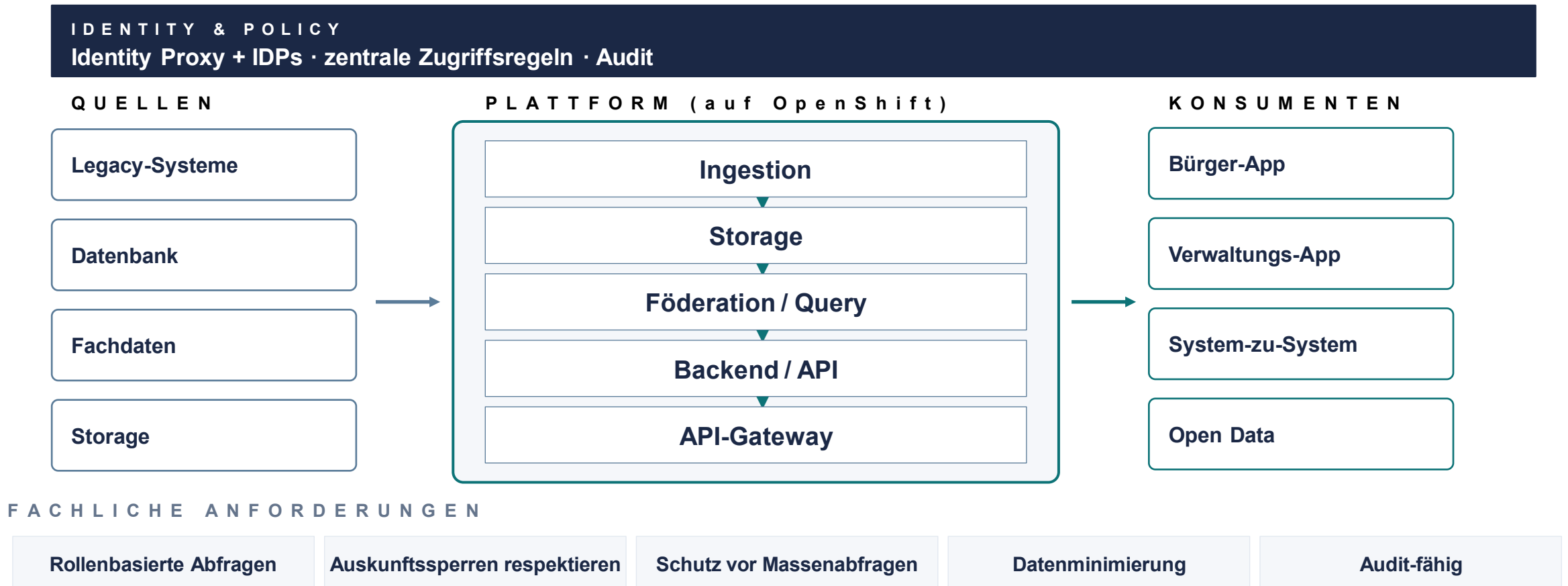
### Knowhow ist der Engpass

Unser internes AGOV-/Identity-Broker-Projekt zeigt, dass nicht die Software bremst, sondern fehlendes Knowhow und fehlender Support bei der Einführung und im Betrieb.

*Lernen im Kanton*

**Wir bauen nicht alles neu, wir bauen bewusst und lernen mit dem Bund mit.**

# Die zentrale Datendrehscheibe



# Risiken & Erfolgsfaktoren

## R I S I K O

### ...wenn wir es laufen lassen

#### Knowhow-Lücke → Kostenexplosion

Ohne eigenes Knowhow steigen Beratungs- und Folgekosten schnell auf ein Vielfaches

#### Komponentensupport nicht vertraglich greifbar

Wird eine Komponente nicht weiterentwickelt, ist ein Wechsel unumgänglich, ohne Vertragspartner, den man beauftragen kann

#### Supply-Chain-Risiken in OSS-Komponenten

Beispiel XZ-Utills-Backdoor (März 2024): beinahe-erfolgreiche Schadcode-Einschleusung in Linux-Distributionen

## E R F O L G S F A K T O R E N

### ...wenn wir es bewusst tun

#### Fail fast, learn fast

Wir testen früh in kleinen Use Cases, ziehen Lehren und korrigieren

#### Konkrete Geschäftsfälle als Treiber

Jeder Schritt liefert für sich Wert und die Plattform wächst entlang dem, was wir wirklich brauchen

#### Bewusste Komponenten-Auswahl

Community, Lizenz, Wartungsstand und Sicherheit prüfen

#### Kompetenz im Haus aufbauen

Eigene Engineers und Architekt:innen, statt komplette Auslagerung. Souveränität ohne Knowhow gibt es nicht

## Risiken managen, Erfolgsfaktoren nutzen

# Governance

## ÄMTER

### Fachliche Hoheit

#### ROLLEN

- Data Owner (Amtsleiter)
- Data Steward (Teamleiter)

#### ENTSCHEIDET

Entscheidet über Datenfreigabe und -nutzung. Verantwortet Inhalt, Qualität und Auskunftssperren im eigenen Amt.

## KOORDINATION

### Standards & Architektur

#### ROLLEN

- Koordinationsstelle Datenmanagement
- Koordinationsstelle Datenarchitektur
- Koordinationsgremium Daten

#### ENTSCHEIDET

Setzt verbindliche Standards. Sorgt für amtsübergreifende Abstimmung und konsistente Datenarchitektur.

## PLATTFORM

### Technische Umsetzung

#### ROLLEN

- Plattform-Owner / Architekt
- Plattform-Engineer
- Data Custodian

#### ENTSCHEIDET

Baut und betreibt die Drehscheibe. Setzt Datenprodukte technisch um, sorgt für Sicherheit und Audit.

## Die Governance wächst mit der Plattform

**Thurgau**



Herzlichen Dank!

Fragen und Diskussion